Örtliche und Überörtliche Rechnungsprüfung abgeschlossen

27.09.2021 13:24 von Franziska Lainer

Zu Beginn der Sitzung übermittelte Bürgermeister Ludwig Greimel im Namen des gesamten Gremiums an Marktgemeinderätin Katharina Fischbeck zur Eheschließung die besten Glückwünsche. Sie führt jetzt den Familiennamen Blasi.

Zu einer Reihe von Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Wegen der Corona-Pandemie waren im Jahr 2020 und bis Anfang September 2021 keine größeren Veranstaltungen zulässig. Durch die Regelungen der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung können zumindest bis auf Weiteres wieder Märkte abgehalten werden. Deshalb beschloss der Marktgemeinderat die Verordnung für die verkaufsoffenen Sonntage am Sonntag, 26. September 2021 (Michaelimarkt) und Sonntag, 28. November 2021 (Adventsmarkt).

An den TSV Velden wurde für den Einbau einer Beregnungsanlage in das Hauptspielfeld und in den Trainingsplatz für die mit Rechnungen nachgewiesenen Kosten von 25.016,60 Euro ein Zuschuss von 20 % =5.003,32 Euro gewährt. Für die Maßnahme hat der Verein viele ehrenamtliche Stunden eingebracht und keine staatliche Förderung erhalten.

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung konnte der Marktgemeinderat die Abschlusszahlen für das Jahr 2020 feststellen und die Entlastung erteilen. Im Verwaltungshaushalt belaufen sich die Einnahmen und Ausgaben auf jeweils 13.475.421,25 Euro und im Vermögenshaushalt sind in den Einnahmen und Ausgaben jeweils 9.804.991,99 Euro verbucht.

Mit den Beschlussvorschlägen der Verwaltung bearbeitete der Marktgemeinderat die Empfehlungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes nach der überörtlichen Prüfung für die Jahre 2014 bis 2017.

Recht positiv standen die Gemeindevertreter der Bereitstellung eines 9-Sitzers für das Projekt „Car-Sharing“ in Velden gegenüber. Für die Gemeinde entstehen für die Beschaffung und den laufenden Unterhalt sowie bei der laufenden Betreuung der Anmietung keine Kosten oder ein personeller Aufwand. Notwendig sind die Überlassung eines Stellplatzes sowie ein ausreichendes Werbebudget über Sponsoring. Über das weitere Vorgehen werden potenzielle Sponsoren nach weiteren Abklärungen mit der Partnerfirma mit einem persönlichen Anschreiben informiert.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen wurden Probleme mit zunehmend parkenden Fahrzeugen in der Dr.-Sturm-Straße am Einfahrtsbereich in die Hauptstraße geschildert. Dem Bürgermeister war die Situation ebenfalls bekannt. Im Zuge einer Verkehrsschau mit der Polizeiinspektion Vilsbiburg wird über die Möglichkeiten der Verbesserung bzw. Abhilfe beraten.

Die allgemein bekannten Lieferengpässe und die hohe Auslastung der Baufirmen ist auch bei der Baumaßnahme Rathaus – Bürgersaal – Zahnarztpraxis (BRZ) spürbar. So gingen für einige Gewerke keine Angebote ein. Deshalb mussten die Ausschreibungsunterlagen geändert, den aktuellen Situationen angepasst und bei einem vergrößerten Umkreis angefragt werden. Trotzdem ist erfreulich, dass bislang die geplanten Kostenberechnungen eingehalten werden können und die Maßnahme im Zeitplan liegt. Für die Gewerke Zimmerer-Dachdeckung und Außenfassade konnten die Aufträge erteilt werden.

Abschluss fand die Sitzung mit einem längeren nichtöffentlichen Teil, in dem vor allem Grundstücksangelegenheiten zu behandeln waren.

Zurück